

1. Damen vorderes Rockteil
2. Damen Tasche
3. Damen rückwärtiges Rockteil
4. Damen rückwärtige Blende
5. Damen vordere Blende
6. Damen Bund
7. Damen Bindeband-Ende
8. Damen Nackenband
9. Damen Latzteil
10. Mädchen Rockteil
11. Mädchen Tasche
12. Mädchen Rockblende
13. Mädchen Bund
14. Mädchen Bindeband-Ende
15. Mädchen Nackenband
16. Mädchen Latzteil
17. Puppe vordere Rockbahn
18. Puppe Rockblende
19. Puppe Bund
20. Puppe Bindeband-Ende
21. Puppe Nackenband
22. Puppe Latzteil

Für die Damen-Schürze: Schnitt-Teile 1 bis 9 verwenden.
Für die Mädchen-Schürze: Schnitt-Teile 10 bis 16 verwenden.
Für die Puppen-Schürze: Schnitt-Teile 17 bis 22 verwenden.

WIE MAN KWIK-SEW MEHRGRÖSSEN-SCHNITTE VERWENDET

Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Das Schnittmuster enthält Schürzen in Damen- und Mädchengrößen S, M und L und eine Schürze für 45 cm große Puppen. Vergleichen Sie bei der Damen- und Mädchenschürze Ihre Körpermaße mit den Maßen auf dem Schnittmusterumschlag und wählen Sie die Größe, die am ehesten zu Ihren Maßen passt. Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln. Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell in der gewünschten Größe zuschneiden.

Zuschneiden

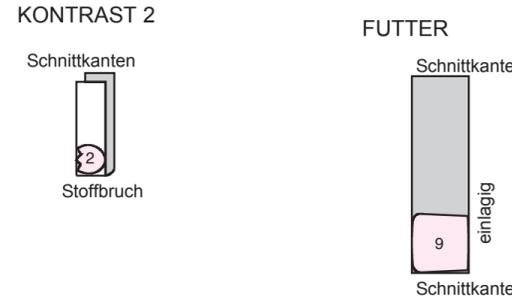
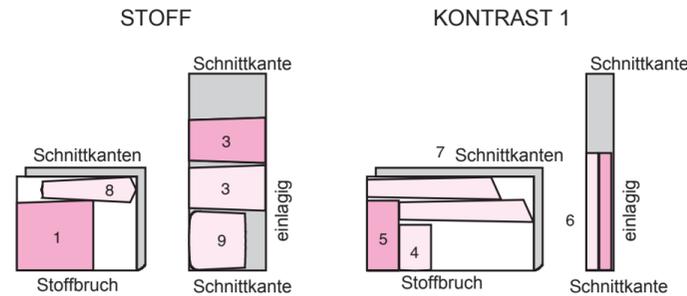
Den Stoff vorwaschen und bügeln. Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem uni-direktionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinanderlegen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffs auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite. Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen. Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen. Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband o.ä. beschriften.

ZUSCHNEIDE-LEGENDE



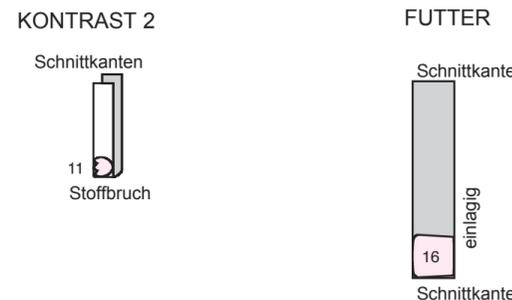
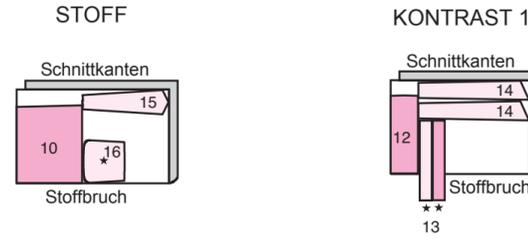
DAMEN-SCHÜRZE

STOFF 115 cm BREIT

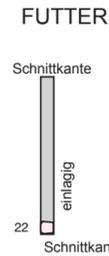
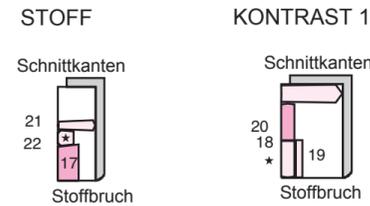


MÄDCHEN-SCHÜRZE

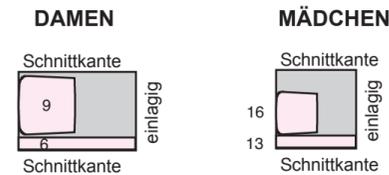
STOFF 115 cm BREIT



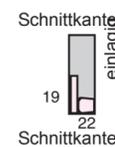
PUPPEN-SCHÜRZE



AUFBÜGELBARE EINLAGE 45 - 50 cm BREIT



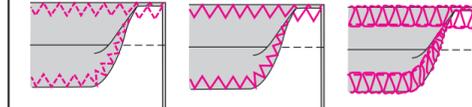
PUPPE



NÄHTECHNIKEN

Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere und eine 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe. Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln.

Wenn Sie auseinander bügeln, so bitte die Schnittkanten vor dem Nähen versäubern.



Wenn Sie zu einer Seite bügeln, versäubern Sie bitte die Schnittkanten nach dem Nähen gemeinsam. Hierfür die Overlock oder einen breiten Zickzack wählen.



GLOSSAR

EINHALTEN UND KRÄUSELN - Hierfür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe mit langer Stichtlänge und lockerer Fadenspannung steppen. Die Stichtlänge kann zwischen 3-5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.



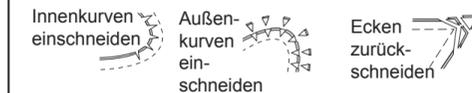
NAHTZUGABEN

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

BÜGELN

Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben.

Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.



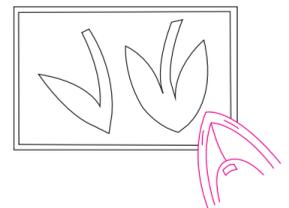
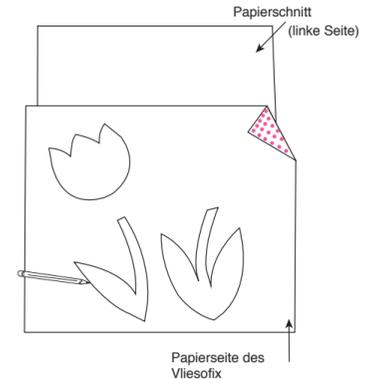
NÄH-LEGENDE



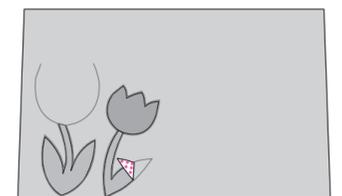
APPLIKATIONEN

Die Applikationen werden gearbeitet, ehe die Schürze zusammengesetzt wird. Als Satinstich einen mittelbreiten Zickzack mit sehr kurzer Stichtlänge verwenden. Die Stiche ausprobieren und Länge und Breite ggf. anpassen.

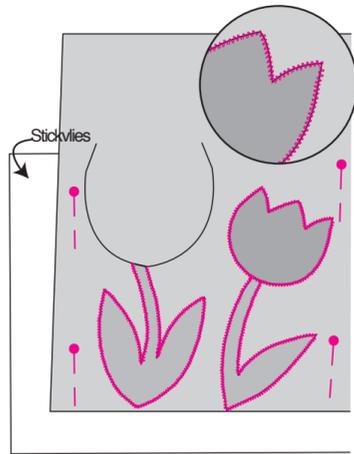
1. Den Papierschnitt der vorderen Rockbahn verwenden. Den Stoff für die Blumen, Stängel und Blätter auswählen. Die Teile separat auf die Papierseite des Vliesofix übertragen. Die Kleibeseite des Vliesofix auf die linke Seite der gewünschten Applikationsstoffe auflegen und aufbügeln.



2. Alle Teile zuschneiden. Das Trägerpapier der Applikationen abziehen und auf die rechte Seite der vorderen Rockbahn an der Ansatzmarkierung aufbügeln.



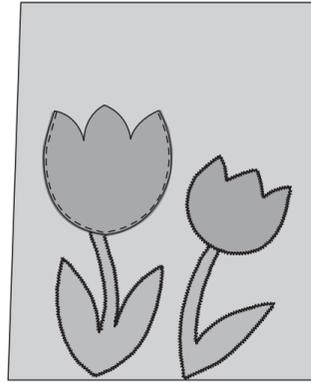
3. Das abreibare Stickvlies auf die linke Seite unter die Applikationen legen, stecken oder heften. Um alle Schnittkanten herum mit Satinstich nähen, die Garnfarbe dabei, wenn nötig, wechseln. Stickvlies wegreißen.



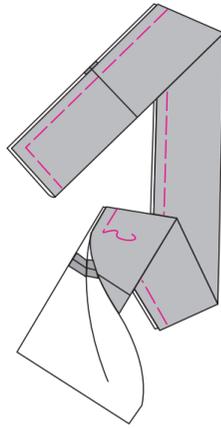
Wenden, die Schnittkanten an der Wendeöffnung einschlagen und bügeln. Öffnung per Hand schließen.



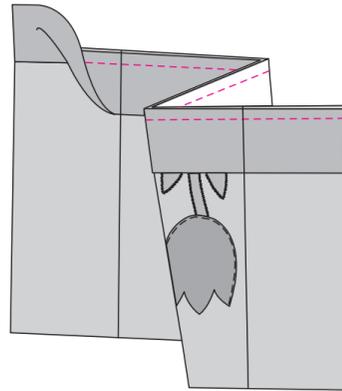
Die Tasche auf die rechte Seite des Rockteils an der Ansatzmarkierung aufstecken. Knappkantig entlang der Kanten aufsteppen, dabei die Oberkante offen lassen.



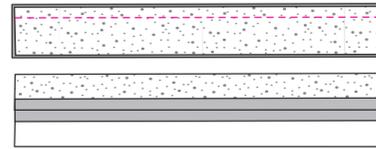
7. Die Blende entlang des Umbruchs links auf links legen und bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



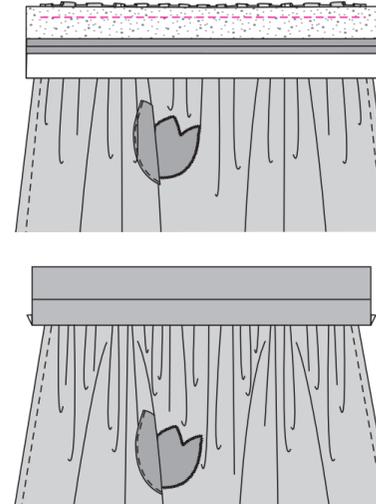
Die Rockblende auf die Unterkante des Rockteils rechts auf rechts aufstecken. Steppen. Die Nahtzugaben in das Rockteil bügeln, Blende nach unten legen.



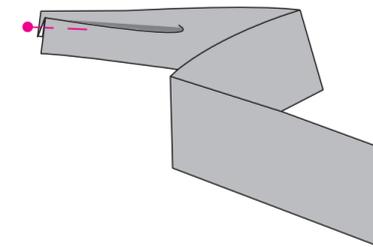
9. Die Bundteile rechts auf rechts aufeinander legen und die Oberkante steppen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln.



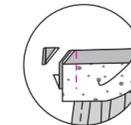
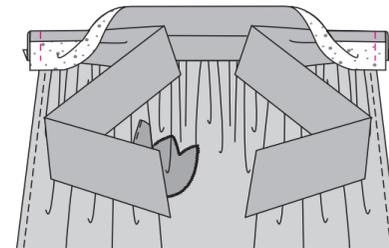
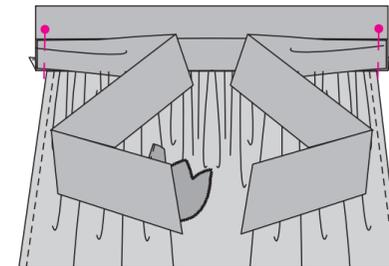
Den verstärkten Bund rechts auf rechts auf die Taille des Rockteils aufstecken, die vorderen Mitten und die Seitenkanten treffen entsprechend aufeinander. Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen überein stimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen und die Nahtzugaben in den Bund bügeln.



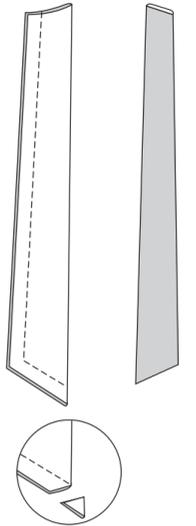
Eine Falte an den Bindeband-Enden zwischen den Markierungen falten, stecken.



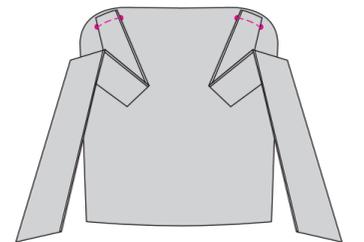
11. Die Bindebänder auf die Enden des Bunds rechts auf rechts aufstecken, die Kanten der Bindebänder liegen an der Naht des Bunds. Den Bund wie gezeigt über die Bindebandenden legen und Enden steppen. Ecken zurückschneiden.



12. Jedes Nackenband entlang des Umbruchs rechts auf rechts aufeinander legen, die Kanten sind bündig. Steppen, dabei das schmale Ende offen lassen. Ecken zurückschneiden. Wenden und bügeln.



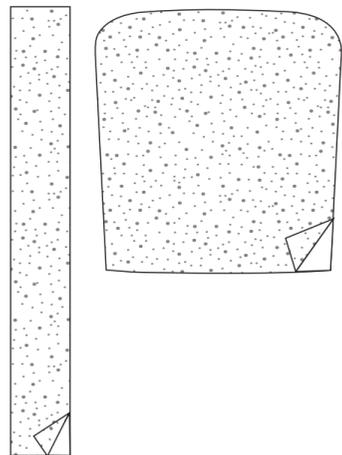
Die Bindebänder auf die rechte Seite des Latzteils zwischen den Punkten aufstecken, die Nähte liegen zur Ausschnittkante hin. Heften.



DAMEN- UND MÄDCHEN-SCHÜRZE

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster enthalten, wenn nicht anders angegeben.

4. Einlage auf die linke Seite des Latzteils und auf den Bund aufbügeln.

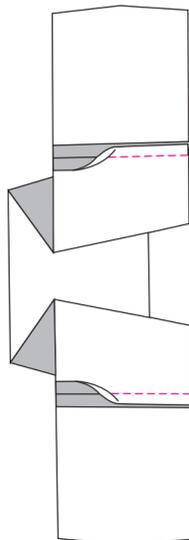
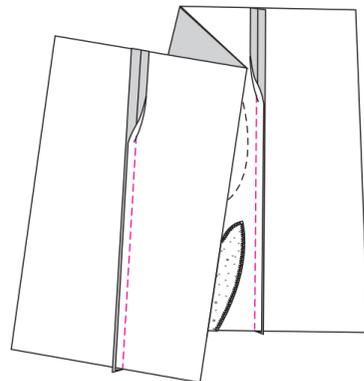


5. Die Taschenteile rechts auf rechts aufeinander legen, die Schnittkanten sind bündig. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen, dabei an den Innenecken das Nhgut entsprechend drehen und eine Wendeöffnung offen lassen. Die Nahtzugaben an den Innenecken einschneiden.

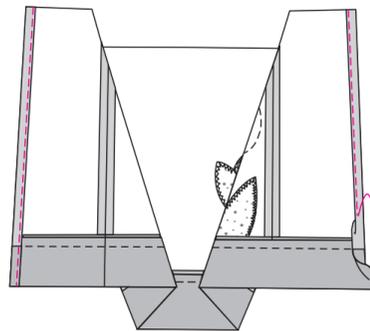


↑ hier ist eine gute Stelle für eine Wendeöffnung

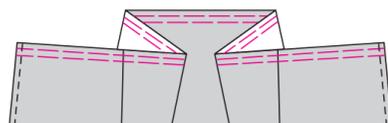
6. Nur Damen-Schürze. Die rückwärtigen Rockbahnen auf die Seiten der vorderen Rockbahn aufsteppen. Die rückwärtigen Blendenteile auf die Seiten der vorderen Blende aufsteppen.



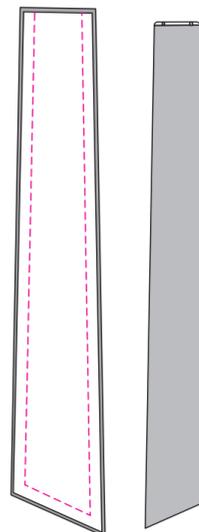
8. An den rückwärtigen Kanten 1,5 cm Saumzugaben nach innen legen und bügeln. Die Schnittkanten in den gebgelten Bruch legen, es entstehen doppelte Säume. Steppen.



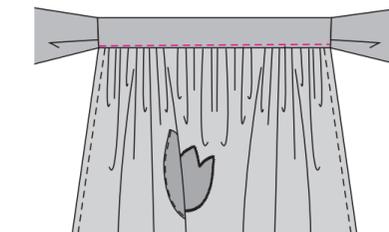
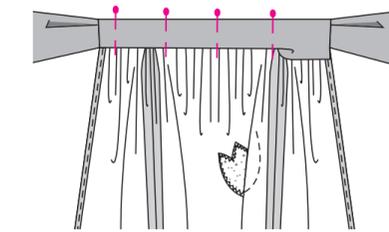
An der Taille Einhaltfäden mit 1,5 cm Nahtzugabe und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten, siehe Nhetechniken.



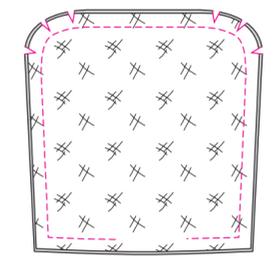
10. Für jedes Bindeband je zwei Bindebandenden rechts auf rechts aufeinander stecken. Steppen, dabei das gerade Ende offen lassen. Wenden und bügeln.



Die Enden des Bunds wenden. Von der linken Seite der Schürze aus die Schnittkanten des Bunds einschlagen und stecken, die Naht ist verdeckt. Von rechts knappkantig zu den Ober- und Unterkanten des Bunds steppen.



13. Das Futter rechts auf rechts auf das Latzteil aufstecken. Steppen, dabei die Enden der Bindebänder nicht mitfassen und eine Wendeöffnung an der Unterkante offen lassen. Ecken einschneiden.

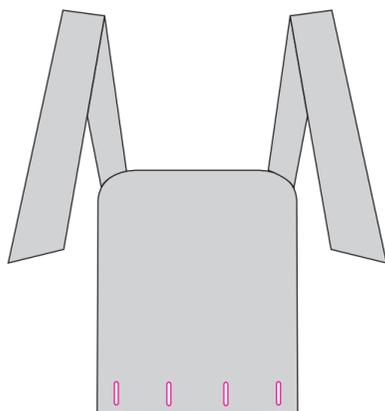


↑ hier ist eine gute Stelle für eine Wendeöffnung

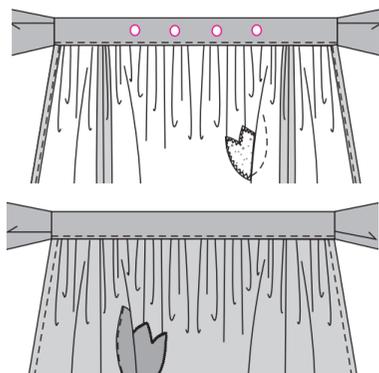
Wenden. Nahtzugaben an der Wendeöffnung einschlagen und bügeln. Mit Handstichen die Öffnung schließen.



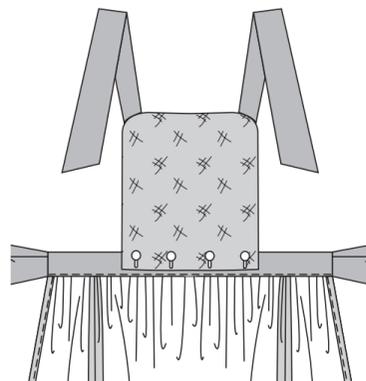
14. Knopflöcher an der Unterkante des Latzteils gemäß der Markierungen arbeiten.



Von links Knöpfe an den Bund entlang der Markierungen annähen, dabei das Vorderteil des Bunds nicht mitfassen.



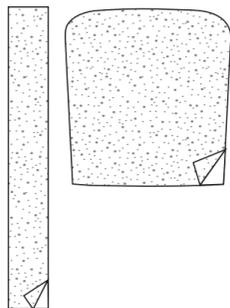
Das Latzteil am Bund anknöpfen.



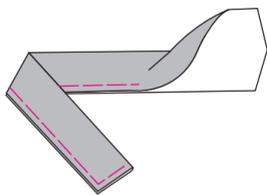
DOLLS' APRON

6 mm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten, wenn nicht anders angegeben.

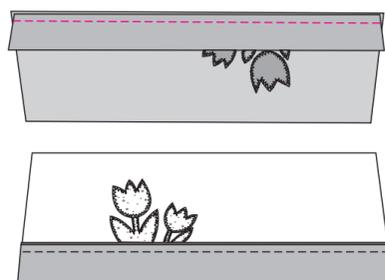
4. Einlage auf die linke Seite des Latzteils und auf den Bund aufbügeln.



5. Die Blende entlang des Umbruchs links auf links legen und bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



Die Rockblende auf die Unterkante des Rockteils rechts auf rechts aufstecken. Steppen. Die Nahtzugaben in das Rockteil bügeln, Blende nach unten legen.



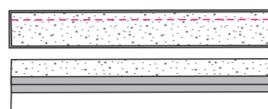
An den Seitenkanten 6 mm einschlagen und bügeln. Schnittkanten in den Bügelbruch legen und absteppen.



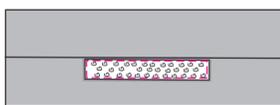
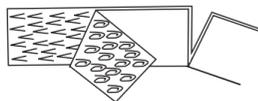
An der Taille Einhaltfäden mit 6 mm Nahtzugabe und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten, siehe Nähetechniken.



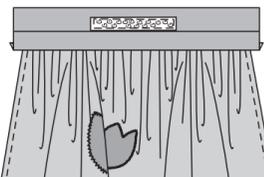
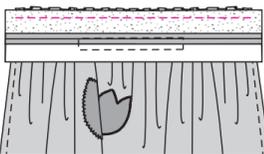
6. Die Bundteile rechts auf rechts aufeinander legen und die Oberkante steppen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln.



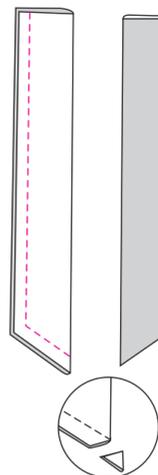
Ein Stück vom 1,3 cm breiten Klettband zu 6,5 cm Länge zuschneiden. Die weiche Seite des Kletts auf die unverstärkte Seite des Bunds entlang der Ansatzmarkierung aufstecken. Annähen. Die harte Seite wird später am Latzteil angenäht.



Den verstärkten Bund rechts auf rechts auf die Taille des Rockteils aufstecken, die vorderen Mitten und die Seitenkanten treffen entsprechend aufeinander. Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen und die Nahtzugaben in den Bund bügeln.



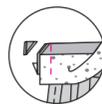
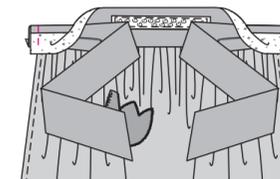
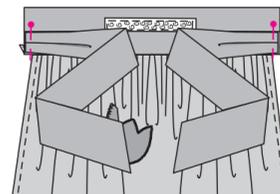
7. Für jedes Bindebänder je zwei Bindebändenden rechts auf rechts aufeinander stecken. Steppen, dabei das gerade Ende offen lassen. Wenden und bügeln.



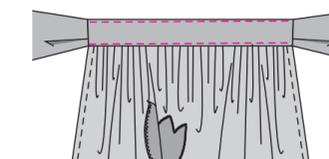
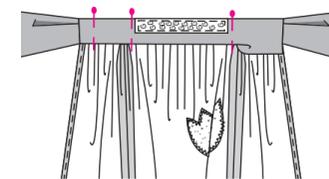
Eine Falte an den Bindebänder-Enden zwischen den Markierungen falten, stecken.



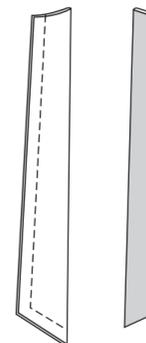
8. Die Bindebänder auf die Enden des Bunds rechts auf rechts aufstecken, die Kanten der Bindebänder liegen an der Naht des Bunds. Den Bund wie gezeigt über die Bindebändenden legen und Enden steppen. Ecken zurückschneiden.



Die Enden des Bunds wenden. Von der linken Seite der Schürze aus die Schnittkanten des Bunds einschlagen und stecken, die Naht ist verdeckt. Von rechts knappkantig zu den Ober- und Unterkanten des Bunds steppen.



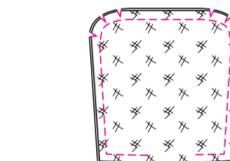
9. Jedes Nackenband entlang des Umbruchs rechts auf rechts aufeinander legen, die Kanten sind bündig. Steppen, dabei das schmale Ende offen lassen. Ecken zurückschneiden. Wenden und bügeln.



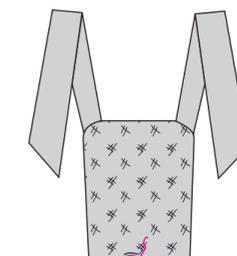
Die Bindebänder auf die rechte Seite des Latzteils zwischen den Punkten aufstecken, die Nähte liegen zur Ausschnittkante hin. Heften.



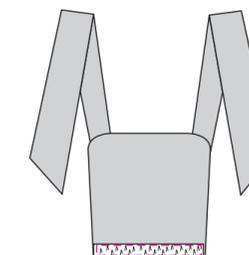
10. Das Futter rechts auf rechts auf das Latzteil aufstecken. Steppen, dabei die Enden der Bindebänder nicht mitfassen und eine Wendeöffnung an der Unterkante offen lassen. Ecken einschneiden.



Wenden. Nahtzugaben an der Wendeöffnung einschlagen und bügeln. Mit Handstichen die Öffnung schließen.



11. Die harte Seite des Kletts auf das Latzfutter entlang der Ansatzmarkierung aufstecken. Annähen.



Das Latzteil am Bund befestigen.

